Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender

Herausgeber: Pro Juventute

Band: 15 (1922)

Heft: [1]: Schülerinnen

Rubrik: Erfindungen und Fortschritte der Menschheit

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Erfindungenu Fortschrifte der Menschheit

Motto: Nicht Schlachten sind die ruhmreichsten Taten der Menschen, die Werke des Friedens sind es.

IV. Teil 1680-1790



1682. Gravitationsgesets von dem englischen Physiter und Astronomen Newton, Cehre über die Anziehungstraft der Körper und Einwirfung der gegenseitigen Anziehungstraft auf die Bahn der Gestirne.



1688. Gießen von Glas=
scheiben und Tafeln (Spiegel=
glas) von Lukas de Nehon erfun=
den.



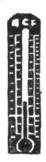
1688. Erste Dampfmaschine von dem Franzosen Papin in Kassel konstruiert. Der Eisgang der Sulda zerstörte sein Werk; er baute das erste Dampsboot, die Schiffer zerschlugen seine Maschine; 1719.

daraufhin ging er nach England, wo er keine Anerkennung fand und aus Kummer starb.





1708 gelingt es Böttger und Cschirnhaus, Porzellan, ähnslich dem chinesischen, (1617 n. Chr. erfunden) auf dem Schlosse Meißen in Sachsen herzustellen.



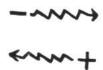


1714. Que dsilberthermo = meterv. Sahrenheit aus Danzig erfunden. 1714 Einteilung des Sranzosen Réaumur, 1742 hundert=teilige Thermometerstala, nach Angabe des schwedischen Botaniters Linné, vom Schweden Celsius emp=fohlen.



1719. Sonnen= und Re=

genschirm burgern sich, be= sonders nach dem Erscheinen der "Robinson Crusoe" **Er**3ähluna (vom Engländer Daniel Defoe, 1719) in Europa ein. Schirme waren in China schon alt und ver= einzelt bei den alten Römern im Gebrauch; im Mittelalter wurden sie nur als Drunkschirme ver= mendet.



1727. Erste Elettrizitäts= leitung. Der Engländer Gray beobachtet die Weiterleitungsfähig= keit der Elektrizität an einer 130 m langen Drahtleitung. (1730 unterscheidet der Frangose Du Say posi= tive und negative Elektrizität.)



1745. Leidener Slasche, zur Ansammlung von Elektrizität, von Kleist in Dommern und einige Zeit später von Cunaeus in Leiden unabhängig poneinander struiert.



Marggraf, deutscher Che= miter, entdedt den Zudergehalt der Runkelrübe; Achard baut 1801 | entdedt die den Römern schon

in Schlesien die erste Rütenguderfabrit.



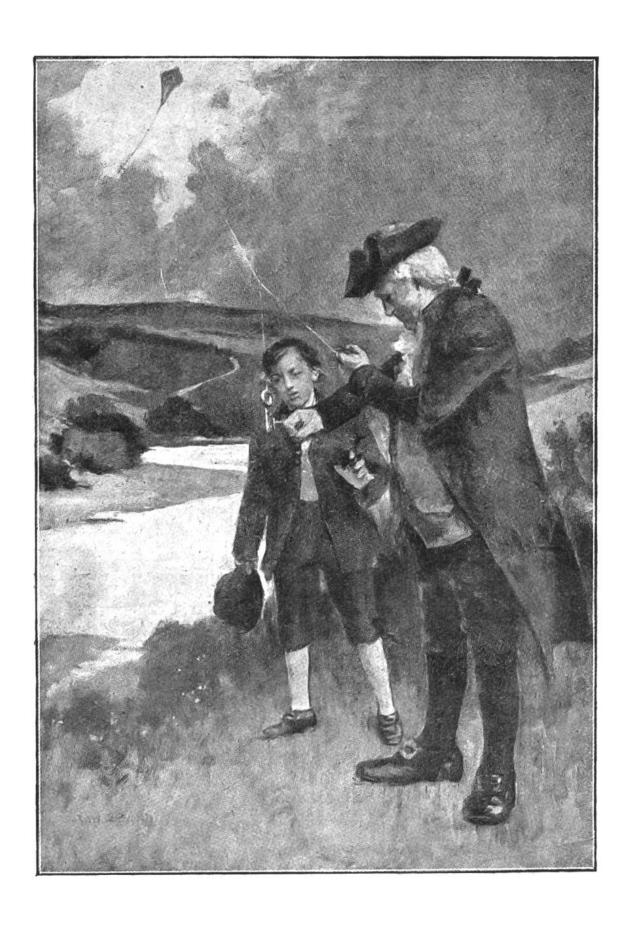
Cronstedt und Bergmann entdeden das Nidel, das früher nicht aus dem Roherz geschieden werden konnte und von den Berg= leuten als schlechtes Kupfererz, verächtlich als "Kupfernicel", be= zeichnet wurde. Richter in Berlin stellte 1804 zuerst reines Nidel dar (Weltproduttion 1840 100 Tonnen, 1904 12,000 Tonnen).



1752 erster Blibableiter von dem Ameritaner Franklin gebaut. Nach Experimenten über die elet= trische Spikenwirkung und Dersu= den mit Dapierdrachen während eines Gewitters tam Franklin auf die Idee, "häuser und Schiffe durch Bligableiter zu schützen".



1759. Der Engländer Smeaton



Sranklins Dersuch mit dem elektrischen Drachen.

bekannt gewesene 3 e m e n t b es r e i t u n g. Er beobachtete, daß aus gebranntem, tonhaltigem Kalk bereiteter Mörtel auch unter Wasser erhärtet. (1774 zuerst beim Bau des Ceuchtturmes Eddystone verwendet). Daraushin fabrizierte Parker den vorzüglichen "Romanszement", worauf sich die Sabristation schnell in andern Cändern einführte. 1824 gelang es dem Engländer Aspdin, den ausgeszeichneten "Portland" zement herzustellen.



1761. John Harrison, ein engslischer Uhrmacher, konstruiert den ersten brauchbaren Schiffs = chronometer, der den Seesleuten ermöglicht, die geographische Cage genau zu bestimmen.



1767. James Hargreaves, ein armer englischer Spinner, baut nach mühseligen Studien die erste brauchbare Spinnmasch in e (nach seiner Tochter "Jenny"= Maschine genannt). Die Maschine wurde von Arbeitern, die fürchtesten, durch sie brotlos zu werden, zerschlagen. Hargreaves starb im Elend.



1768—79. James Cooks Reisen um die Welt; Erforschung der Inselwelt von Ausstralien; Reiseberichte und Bilser von dem Berner Zeichner Weber, der den englischen Weltsumsegler begleitete und dem Berner Museum eine interessantlung schenkte.



Richard Arkwright, 1769. englischer Barbier, trachtet har= greaves Spinnmaschine zu verbessern und vernachlässigte seither seinen Erwerb. Er kam ins Elend, seine Srau zertrümmerte die "Sor= genmaschine" und verließ ihn mit seinem Kinde. Als Artwright die erste Spinnmaschine in Betrieb sekte, zerschlugen sie die Hand= spinner. Er mußte nach Notting= ham flüchten, wo ihn Bantier Strutt unterstützte. Im Caufe der Jahre lieferte Arkwright Spinn= maschinen von so vervollkomm= neter Leistungsfähigkeit, daß die mechanische Spinnindustrie daraus erwuchs, und daß die Erfindung als eine der bedeutungsvollsten für die Menschheit zu betrachten ist. Artwright wurde sehr reich und vom König geadelt.



1769. Der schottische Mechaniker James Watt verbesserte die primistiven Dampsmasch in en von Papin, Newcomen und andern derart, daß seine Maschine überall, wo bewegende Kraft notwendig war, verwendbar wurde. Er wird deshalb als Erfinder der modernen Dampsmaschine bezeichnet (1784 erbaute Watt die erste Dampsheizung für sein Arbeitszimmer).



1769. Der erste Dampsmost orwagen, ein Vorläufer der Cotomotiven und Automobile, wird von dem Franzosen Cugnot gebaut. Der Wagen hatte eine turze Cebensdauer; bei der ersten Probesahrt rannte er eine Mauer ein und zerschellte. Die Idee wurde von vielen andern weiter verfolgt.



1770. Der englische Chemiker Priestley empfiehlt die Derwens dung von Kautschuk zum Austradieren von Bleistiftstrichen. 1775 wurden in Paris Radierer gummi von der Größe unserer

5er Stücke als sogenannte "Negershaut" zu Fr. 4.— verkauft.



1771. Pestalozzi lehrt, daß Dolks armut und Derkommenheit am besten durch Dolks erziehung bekämpft werden. Pestalozzi wurde durch seine Cehren und unermüdsliche Arbeit ein hauptbegründer der heutigen Dolksschulen.



1779. Erste gußeiserne Stras genbrücke zu Coalbrookdeale in England gebaut. 1794 erste gußeiserne Brücke in Deutschland über das Striegauer Wasser. Beisdes sind Bogenbrücken und stehen heute noch.



1780. Kopierpresse zum Abklatschen von Briefen auf nasses Briefpapier, unter Benutung einer dicken Tinte, von dem Schoteten James Watt, dem Erfinder der modernen Dampfmaschine, erfunden und patentiert.



1782. Cuftballon Erster (Montgolfière) pon Gebrüder Montgolfier in Annonay gebaut. Der Ballon war unten offen; Strobfeuer entstieg die wärmende aufsteigende Luft. 1783 Personenfahrt, Dassagiere erite Pilatre de Rozier und d'Arlandes. 1783 baut der Pariser Physiker Charles einen mit Wasserstoffgas gefüllten Ballon (Charlière), mit dem er 3467 m hoch stieg.

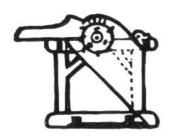


1785. Die erste Maschine zur Sabritation von Eisens nägeln wird durch den Engsländer Thomas Clifford gebaut. 1811 erfindet der Engländer Jasmes White eine Maschine zur Sabritation von Nägeln aus Draht (Drahtstifte), die im Gegensatz zu den frühern, kantigen Nägeln einen runden Schaft haben.



1785. Erster brauchbarer Me = veranlaßt wird.

ch an isch er Webstuhl von dem englischen Mechaniker Cartwright erfunden. 1801 erfindet der französische Seidenweber Jacquard den mechanischen Webstuhl zum Weben gemusterter Stoffe.



1786. Dresch masch ine von dem Schotten Andrew Meikle gesbaut. Während früher nur einssache Geräte zur Bodenbearbeitung verwendet wurden, kamen vom XVIII. Jahrhundert an immer mehr und immer bessere landswirtschaftliche Maschinen in Gesbrauch, wie Säes und Mähmasschinen, Cokomobilen, Dampspflüge usw.



1790. Galvani aus Bologna besobachtet die Berührungselektrizität verschiedenartiger Gegenstände (Galvanismus), wodurch Voltazum Bau des Voltaselementes und der Voltaschen Säule (Zinksund Kupferscheiben) und zum Auffinden der elektromotorischen Kraft veranlaßt wird.